



ENGAGEMENT BERUHT AUF GEGENSEITIGKEIT

Heiko Legewie, Inhaber des Zweiradcenters Legewie.



Das Zweiradcenter Legewie ist ein kleiner Betrieb. Gegenseitiges Vertrauen im Team spielt bei dem Solinger Unternehmen eine große Rolle. Inhaber Heiko Legewie betrachtet das als eine persönliche Sache, für die es kein Konzept gibt. Es ist eine Selbstverständlichkeit.

„Wer sich um seine Familie kümmern muss, der muss das tun“, sagt Heiko Legewie. Für ihn als Arbeitgeber spielen Familienfragen von jeher eine große Rolle. Er selbst hat sein Geschäft von seinen Eltern übernommen und ausgebaut – ohne Vertrauen in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre er wohl heute nicht dort, wo er ist. „Wir sind kein Riesenbetrieb, für mich ist Familienfreundlichkeit eine ganz grundsätzliche und selbstverständliche Sache“, so Legewie.

Im Solinger Zweiradcenter Legewie arbeiten drei Mitarbeiter in der Werkstatt und sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkauf. Zum Verkaufsteam zählt Beata Häfner, die vor sechs Jahren als Auszubildende eingestiegen ist. Sie konnte damals als allein erziehende Mutter von drei Kindern ihre Ausbildung in Teilzeit absolvieren und unter Beweis stellen, dass das nicht „halbe Kraft“ bedeutet.

MOTIVATION ZÄHLT MEHR ALS ARBEITSZEIT

„Für mich war das Ziel der Ausbildung, endlich unabhängig werden zu können. Mit drei Kindern und dem jüngsten unter drei war die Teilzeitausbildung die Lösung für mich“, sagt die aus Polen eingewanderte Verwaltungstechnikerin. Der Abschluss aus ihrem Heimatland wurde in Deutschland nicht anerkannt und ohne Sprachkenntnisse war ihre berufliche Integration zunächst eine Herausforderung. Mit einer top organisierten Kinderbetreuung, optimaler Vorbereitung durch die Teilnahme an einem Projekt für Alleinerziehende vom Solinger Zentrum für Integration und Bildung und mit gerade ausreichenden Deutschkenntnissen bewarb sie sich 2013 beim Zweiradcenter und bekam schließlich den Ausbildungsplatz in Teilzeit. Für das Unternehmen gab es keinen Moment des Zögerns. „Für mich ist Motivation ein viel höheres Gut als die Arbeitszeit“, sagt Heiko Legewie.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: **Zweirad Center Legewie**



Beata Häfner Mitarbeiterin im Verkauf beim Zweiradcenter Legewie.

„MEINE ZUVERLÄSSIGSTE KRAFT IST ALLEINERZIEHEND.“

Heiko Legewie

Es ist schwierig, gutes Personal zu finden, sei es in der Werkstatt oder im Verkauf. Das gilt auch für Ausbildungsplätze. „Junge Leute haben heute einfach eine andere Vorstellung vom beruflichen Leben“, sagt der Einzelhändler und Kaufmann. Dabei bedeutet der Arbeitsplatz bei ihm eine sichere Beschäftigung auf Vertrauensbasis. Heiko Legewie schaut über den Tellerrand hinaus und ist für seine Beschäftigten und Aushilfen persönlich da. Beata Häfner half er damals zum Beispiel bei aufwändigen Behördengängen und den Verhandlungen für einen Betreuungsplatz in der Grundschule. „Ich finde, Beata hat auf allen Ebenen großes Durchhaltevermögen bewiesen“, sagt ihr Chef, der die Bürokratie schon für Einheimische als Barriere empfindet. Dass er sich auch für solche Dinge engagiert, die über seine Pflichten als Arbeitgeber hinausgehen, ist kein Kalkül, sondern Selbstverständnis. „Meine Leute sind auch für mich da, machen Extraschichten bei Events, springen gegenseitig füreinander ein. Sie lassen mich nicht hängen. Das Engagement beruht auf Gegenseitigkeit“, so Legewie.

Heute arbeitet die 42-Jährige als Vollzeitkraft. Als sie sich damals um den Ausbildungsplatz bewarb, ahnte ihr Chef, dass die alleinerziehende Mutter mit anfänglichen Sprachschwierigkeiten eine Chance verdient hatte. „Beata ist heute meine zuverlässigste Kraft“, betont er.

ZWEIRAD CENTER LEGEWIE

Heiko Legewie, Inhaber
Am Südpark 2 | 42651 Solingen
Telefon 0212 819737
info@zweirad-legewie.de | www.zweirad-legewie.de

- ❖ gegründet 1980
- ❖ Beratung und Verkauf von Zweirädern aller Art
- ❖ 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (3 Werkstatt, 6 Verkauf)
- ❖ 2 der Beschäftigten sind Frauen
- ❖ jährlich 2 Ausbildungsplätze als Kaufleute im Einzelhandel
- ❖ Teilzeitberufsausbildung möglich, flexible Einsatzzeiten für Beschäftigte, Bereitschaft zur persönlichen Absprache bei Familiensorge